

KHB / Nr.38 / Spruch mit Bildern für Sonntag, den 20.12.2020,

4. Advent

Ostbahninformation außerhalb der Reihe:

<https://www.youtube.com/watch?v=43fvFL50EQ4>

*Themen heute: Weihnachtsgrüße 2020*

Archiv der Sonntagsmails 2020: <http://client-consult.de/sonntagsmail-mit-bildern.php>

**Liebe Sonntagsmailfreunde in nah und fern und ganz fern,  
einen schönen guten Morgen in die Runde,**

*„Wer einsam duldet, fühlt die tiefste Pein,  
Fern jeder Lust, trägt er den Schmerz allein:  
Doch kann das Herz viel Leiden überwinden,  
Wenn sich zur Qual und Not Genossen finden.“*

*(William Shakespeare, 1564 - 1616, englischer Dichter)*

Na, das wird ein Weihnachtsfest unter Ausnahmbedingungen. Was man nicht ändern kann, muss man ertragen und das Beste für sich, die Familie und die Freunde daraus machen... Die Frage muss aber erlaubt sein, wie war die Führungsriege in der Bundesrepublik auf den möglichen Einsatz von Viren als Waffen vorbereitet???

*„Mit der Gesellschaft zu leben – welche Qual!  
Aber außerhalb der Gesellschaft zu leben – welche Katastrophe!“*  
*(Oscar Wilde, 1854 - 1900, irischer Lyriker)*

---

**Aber jetzt ist die Zeit, persönliche Weihnachtsgrüße zu versenden...**



**Friede**

*„Hört, wie hell ein Glöckchen klingt, der Kinder Herz vor Freude springt,  
erfüllt die Welt mit Lichterschein und Weihnachtsfriede kehre ein.“*

*(Oskar Stock, \*1946, deutscher Schriftsteller und Aphoristiker)*

*liebe Freunde der Sonntagsmail-Runde,  
liebe Freunde der alten Röhrenradios,  
liebe Freunde der traditionsreichen Ostbahn,  
liebe Freunde in nah und fern,*

*es ist ein tiefes Bedürfnis, Ihnen wieder für das gute Miteinander in diesem Jahr herzlich zu danken. Weihnachten ist dafür ein guter Anlass.*

*Viele gute Dinge sind geschehen und wir haben uns auch viel Freude bereitet, indem wir tolle Projekte realisiert haben und uns untereinander geholfen haben. Das soll auch im kommenden Jahr so bleiben.*

*Ihnen und Ihren Familien, jedem Einzelnen, wünschen wir frohe Weihnachtstage, Gesundheit, Lebensfreude und ein harmonisches Miteinander und verlernen Sie auch im neuen Jahr das Lachen nicht!*

*Gudrun & Karl-Heinz Boban*

---

Na, dann einen guten Start in den 4. Adventssonntag und in die letzte Weihnachtswoche. Viele Grüße, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie gesund bleiben oder auch wieder gesund werden.

Lassen Sie Ihre Handlungen und Ihre Denkweisen wieder auf Basis guter Laune in der Weihnachtszeit einhergehen... und versuchen Sie, jeden Tag sich selbst und einem anderen eine Freude zu machen... aber...

*„Wenn Weihnachten das Fest der Liebe ist,  
warum ist dann Weihnachten nur an Weihnachten?“  
(Engelbert Schinkel, \*1959, einfühlsamer Seelenfärber)*

Versuchen Sie auch bewusst mal einen strukturierten Alltag / Woche hinzubekommen, reden Sie miteinander und erweitern Sie ständig Ihre sozialen Kontakte entsprechend Ihren Zielen. Fangen Sie wieder an, ein Buch zu lesen. Pflegen Sie Ihr Hobby. Hören Sie öfter auch mal wieder klassische Musik! Musik als Medizin gegen Virus als Waffe!!! Und denken Sie auch daran...

*„Alles Leid des Menschen kommt vom Menschen.“  
(Lucius Annaeus Seneca, ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr., römischer Philosoph)*

Aber vor allen Dingen lassen Sie sich von den täglichen Nachrichten nicht verrückt machen. Sitzen Sie nicht Tag und Nacht vor dem Fernsehgerät! Unsere älteren Mitbürger erinnern sich dieser Tage an ihre Erlebnisse und an die Berichterstattung vom Zweiten Weltkrieg.

*„Ein kluger Mensch sieht so viel, wie er sehen will,  
nicht so viel, wie er sehen kann.“  
(Michel de Montaigne, 1533 - 1592, französischer Philosoph)*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine unaufgeregte Weihnachtswoche.

Mit herzlichen Grüßen Ihr *Karl-Heinz Boban*

---

Bemerkungen:

**1. Wenn Sie keinen Sonntagsspruch mit Bildern mehr erhalten möchten,  
bitte informieren Sie mich, danke...**

2. Zum Archiv mit den 100 KHB-Sonntagsmails aus der Zeit von 2016 bis 2019 kommen

Sie hier: <http://www.client-consult.de/sonntagmail.php>